

9. Finanz- und Steuerpolitik: Solide Finanzen statt ungerechte Umverteilung

Die Finanzlage des Kantons Bern hat sich in den letzten fünfzehn Jahren Schritt für Schritt verbessert. Gleichwohl hat die Stimmbevölkerung 2008 einer einengenden Schuldenbremse zugestimmt, welche gerade in der aktuellen Wirtschaftskrise die Handlungsspielräume reduziert. Das Grüne Bündnis setzt sich für eine ausgewogene Finanzpolitik ein, welche sowohl eine erneute Schuldenspirale als auch einen Leistungsabbau ausschliesst. Gerade in der Wirtschaftskrise ist es zentral, die konjunkturellen Verwerfungen nicht durch Sparmassnahmen zusätzlich zu verschärfen.

Gute öffentliche Leistungen setzen eine solide Finanzierung voraus. Das Grüne Bündnis widersetzt sich aus diesem Grund der grassierenden Steuersenkungsideologie – gemeinsam mit der Berner Bevölkerung. Mit dem vom Grünen Bündnis stark mitgeprägten Volksvorschlag «Steuersenkung mit Augenmass» konnte einer solidarischen Steuerpolitik zum Durchbruch verholfen werden und der sozialen Umverteilung durch Steuersenkungen in den obersten Einkommens- und Vermögensbereichen ein Riegel geschoben werden.